

OSTERQUIZ

Testen Sie Ihr kulturelles Osterwissen. Suchen Sie nach den vier richtigen Antworten und gewinnen Sie **1 kultur Tipp-Geschenkabonnement**, mit dem Sie jemanden beglücken können.

1. Auf wen prallt der Osterhasi in Gerhalt Polts bekanntem Sketch?

- U** Auf Rudi Lölein
- H** Auf Nikolausi
- I** Auf die Anni

2. Welches Lied lässt den gekreuzigten Brian in Monty Python's Film «Life of Brian» trotz aller Tragik Zuversicht empfinden?

- K** «Get up, Stand up»
- N** «Somewhere over the Rainbow»
- A** «Always Look on the Bright Side of Life»

3. Wem begegnet Goethes Faust auf seinem berühmten Osterspaziergang?

- S** Einem Pudel
- T** Einer Blaumeise
- O** Einem Hasen

4. Wie kam es, dass Fred Astaire die Hauptrolle in Charles Walters' Film «Easter Parade» spielte?

- I** Judy Garland hatte sich ihn als Filmpartner gewünscht
- E** Der vorgesehene Gene Kelly hatte sich den Fuss gebrochen
- L** Produzent Louis B. Mayer bestand darauf



Fred Astaire: Spielte Don Hewes im Film «Easter Parade» (1948)

Die richtigen Buchstaben ergeben das Lösungswort. Schicken Sie bis **Mo, 6.4.**, ein E-Mail an: wettbewerb@kultur-tipp.ch oder eine Postkarte an: kultur Tipp, Postfach, 8024 Zürich. Das Lösungswort und Ihre Post- und Mailadresse nicht vergessen.

THEATER

Der Rechtspopulist in mir



Was passiert, wenn der Rechtspopulismus und die künstliche Intelligenz sich in einer unheiligen Allianz die Hand geben? In «Sortiert» untersuchen Regisseur Juri Steinhart («Lasst die Alten sterben») und Schauspieler Dimitri Stapfer («Frieden») diese Auswirkungen in einem ersten szenischen Experiment: Der Protagonist wird auf der Bühne von einer KI untersucht, sie lässt ihn rechtspopulistische Sprachmuster sprechen und dringt mit ihrer Logik immer mehr in ihn. Er beginnt, an seiner Haltung zu zweifeln. Ist sie echte Überzeugung oder nur Angst vor Konflikt? (dvw)

sortiert
Premiere: Mi, 1.4., 20.00
Schlachthaus Theater Bern

Dimitri Stapfer: Wird auf der Bühne von einer KI umprogrammiert

TV

Klassiker in modernen Konzerthallen

Die europäischen Rundfunkanstalten spannen oft zu gemeinsamen Projekten zusammen, eines davon sind die «Eurovision Classical Concerts». SRF sendet über Ostern vier besondere Konzertaufnahmen. Zu erleben ist etwa Tschaikowskys «Schwanensee» aus den topmodernen Aviva-Studios in Manchester oder Sibelius' «Finlandia» aus dem Konzertkrater Musiikkitalo in Helsinki. Beim WDR-Sinfonieorchester in Köln dirigierte die Französin Marie Jacquot Strawinskys «Petruschka». (fn)

Eurovision Classical Concerts auf TV SRF 1
Fr, 3.4., 13.10: Tschaikowsky in Manchester
Fr, 3.4., 18.15: Ravel in Lissabon
So, 5.4., 12.30: Strawinsky in Köln
Mo, 6.4., 13.10: Sibelius in Helsinki



Marie Jacquot: Dirigierte beim Konzert in Köln Strawinsky



«Billie Holiday»: Biografie der Jazzsängerin, gezeichnet von José Muñoz

AUSSTELLUNG

Leben ohne Grautöne

Erzählt ein anderer Comiczeichner mit solcher Härte? Der argentinische Künstler José Muñoz wählt für seine Geschichten Schwarz-Weiss-Kontraste von flimmernder Schroftheit. Doch die passt immer: Die Serie über den Privatdetektiv Alack Sinner handelt von Rassismus und Korruption. In der Biografie der Sängerin Billie Holiday füllt die Melancholie dieses Lebens die Seiten. Das Cartoonmuseum Basel widmet José Muñoz nun eine Retrospektive mit Originalzeichnungen, Vorstudien, Illustrationen und freien Arbeiten in Farbe – ideal, um den 84-Jährigen kennenzulernen. (sk)

José Muñoz – Broken Voices
Sa, 28.3.–So, 21.6., Cartoonmuseum Basel

AUSSTELLUNG

Von der Sonne geküsst

Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Côte d'Azur zum Touristenhotspot und Künstlermagnet. Kein Wunder: Wo sonst leuchteten die Landschaften so einmalig? Das Kunst Museum Winterthur vereint in der Villa Flora nun sonnengetränkte Gemälde und Aquarelle, die in Südfrankreich entstanden. «Tout est lumière» würdigt Werke von Paul Cezanne, Vincent van Gogh oder Henri Matisse. Und sie würdigt das Sammlerehepaar Hedy und Arthur Hahnloser, das diese leuchtenden Schätze nach Winterthur brachte. (sk)

Tout est lumière –
Cezanne, van Gogh,
Matisse und die Maler
des Südens

Sa, 28.3.–So, 30.8.

Kunst Museum Winterthur ZH



Albert Marquet:
«Le Port de
Saint-Tropez»,
1905

«Edgehead – Faceless»:
Musikvideoprojekt
von Stefan Koller



FILM

Die Kurzen kommen

Im Frühling macht die Kurzfilmnacht der Kurzfilmtage Winterthur Halt in Deutschschweizer Städten – neu sind 14 Ortschaften dabei. Zur Auswahl stehen vier Programme: «Swiss Shorts», «Obsessed or Possessed», «Tales of Love and Other Trouble» und «Glanz und Glitzer!». Zusätzlich gibts fast überall eine exklusive Lokalpremiere. In St. Moritz, wo die Kurzfilmnacht erstmals gastiert, kommt Stefan Kollers Musikvideoprojekt «Edgehead – Faceless» zur Aufführung. (zas)

23. Kurzfilmnacht
Bis Fr, 22.5.
www.kurzfilmnacht.ch